

## Gewinnen Sie jetzt!

### 1. bis 10. Preis:

Je ein Best-Choice-Gutschein im Wert von 20 €

Informieren Sie sich in der Beilage und beantworten Sie alle Fragen. Nehmen Sie am Gewinnspiel teil unter [www.das-pta-magazin.de/blasenentzuendung](http://www.das-pta-magazin.de/blasenentzuendung).\*  
Teilnahmeschluss: 31.05.2019.

## Gewinnfragen

### 1. Welche beiden Aussagen sind richtig?

- A) Blasenentzündungen sind meist unkompliziert und können in der Selbstmedikation behandelt werden.
- B) Eine Blasenentzündung muss antibiotisch behandelt werden.
- C) Blasenentzündungen treten häufig rezidivierend auf.

### 2. Welche beiden Argumente sprechen für eine Empfehlung von Aqualibra®?

- A) Aqualibra® ist ein Nahrungsergänzungsmittel.
- B) Aqualibra® besitzt ein breites Wirkspektrum: symptomatische und kausale Behandlung.
- C) Aqualibra® ist ein zugelassenes Arzneimittel und die Wirksamkeit ist durch klinische Studien belegt.

### 3. Welche Argumente überzeugen Ihre Kunden von Aqualibra®?

Hier geht es direkt zum Gewinnspiel.



\*Die Teilnahme am Gewinnspiel ist unentgeltlich und die Gewinner werden unter den Teilnehmern mit den richtigen Antworten ausgelost. Die Teilnahme erfolgt durch Eingabe der für die Teilnahme erforderlichen Daten und Beantwortung der Fragen über die Webseite [www.das-pta-magazin.de/aktionen](http://www.das-pta-magazin.de/aktionen). Eine Teilnahme am Gewinnspiel ist möglich vom 1. bis 31. Mai 2019. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Minderjährige und Personen, deren Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt, sowie Mitarbeiter der MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG und der Springer Medizin Verlag GmbH. Teilnahmeberechtigt sind nur PTA. Die Teilnahmebedingungen sind unter [www.das-pta-magazin.de/aktionen](http://www.das-pta-magazin.de/aktionen) abrufbar.

Aqualibra®



## Beratung

### Wann ist eine Selbstmedikation der Blasenentzündung möglich?

In vielen Fällen kann eine Blasenentzündung auch ohne Antibiotika erfolgreich therapiert werden. Um einzuschätzen, ob für eine Kundin mit den typischen Beschwerden eine Selbstmedikation in Frage kommt, sollten bestimmte Anzeichen eines komplizierteren Verlaufs ausgeschlossen werden:

- > sichtbares Blut im Urin,
- > Schmerzen in der Flankengegend,
- > Fieber,
- > starke Allgemeinsymptomatik: Abgeschlagenheit, Appetitlosigkeit, Unwohlsein,
- > Symptome der Blasenentzündung bestehen seit 5 Tagen oder länger.

Wenn einer oder mehrere der Punkte zutreffen, sollte der Kundin zunächst unbedingt ein Arztbesuch empfohlen werden, ebenso bei bestehender Schwangerschaft und Diabetes. In allen anderen Fällen kann eine Empfehlung der Selbstmedikation erfolgen.

### Aqualibra® als Therapiealternative

Mit Aqualibra® steht eine einzigartige Pflanzenkombination mit hochwertigen Extrakten aus Goldrutenkraut, Orthosiphonblättern und Hauhechelwurzel zur Verfügung. Sie ist zur Monotherapie unkomplizierter Harnwegsinfekte zugelassen.

Mit Blick auf die Therapietreue ist es wichtig, dass auch Ihre Kundin versteht, was die Einnah-

**Aqualibra® 80 mg/90 mg/180 mg Filmtabletten.** 1 Filmtab. enth.: 80 mg Trockenextr. aus Hauhechelwurzel (5–8:1), Auszugsm. Wasser; 90 mg Trockenextr. aus Orthosiphonblättern (5–7:1), Auszugsm. Wasser; 180 mg Trockenextr. aus Goldrutenkraut (4–7:1), Auszugsm. Wasser. **Sonst. Best.-teile:** Povidon K 30, Crospovidon, hochdisperses Siliciumdioxid, mikrokristalline Cellulose, Magnesiumstearat, Talkum, Macrogol 3000, Poly(vinylalkohol), Lactose-Monohydrat, sprühgetr. Glucose-Sirup (Ph. Eur.), Maltodextrin, Titandioxid, Chlorophyll-Kupfer-Komplex. **Anw.-geb.:** Für Jugendl. ab 12 J. u. Erw. Zur Durchspül. b. bakt. und entzündl. Erkr. d. abl. Harnwege. Als Durchspül. zur Vorbeug. u. Beh. b. Harnsteinen und Nierengriß. Bei Blut im Urin, Fieber o. b. Anh. d. Beschw. über 5 Tage muss ein Arzt aufgesucht werden. **Gg.-anz.:** Überempfindlk. gg. d. Wirkst. o. einen der sonst. Best.-teile. Wasseransamm. im Gewebe (Ödeme) inf. eingeschr. Herz- o. Nierentät. **NW:** Sehr selt. Magen-Darm-Beschw. (Übelk., Erbr., Durchf.), Überempfindlk.-reakt. (Hautausschlag, Juckreiz). Enth. Lactose u. Glucose. MEDICE Arzneimittel Iserlohn, 07/2013.

## Impressum

Sonderpublikation der MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG zu DAS PTA MAGAZIN, Ausgabe 05/2019

**Redaktionelle Koordination:** Sabine Fankhänel, in Zusammenarbeit mit der MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG

**Bildnachweise:** Titel: © momclog / Getty Images / iStock; alle übrigen: MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG

me der Tabletten bewirkt. Erklären Sie ihr mit einfachen Worten, warum Sie genau diese Tabletten empfehlen. Das folgende Beispiel dient dabei als Hilfestellung: „Ich empfehle Ihnen Aqualibra®, weil ...“

- > es schnell gegen Ihre Schmerzen und Krämpfe hilft,
- > es die Erreger bekämpft und gründlich ausspült,
- > es sehr gut verträglich ist und
- > es das Risiko für einen erneuten Infekt verringert.“

### Aqualibra® auch als sinnvolle Ergänzung zur antibiotischen Therapie

Darüber hinaus können Sie Aqualibra® Kundinnen empfehlen, die ein Antibiotikum vom Arzt verordnet bekommen haben. Vorteil der begleitenden Einnahme: Während das Antibiotikum zunächst nur antibakteriell wirkt, kann die Pflanzenkombination zusätzlich schnell die Entzündung und die unangenehmen Symptome lindern. Abgetötete Bakterien werden gründlich aus der Blase entfernt. Das Risiko eines wiederkehrenden Infekts wird minimiert.

Aufgrund seiner ausgeprägten diuretischen Eigenschaften ist Aqualibra® zudem geeignet, die Ausspülung kleinerer Harnsteine zu bewirken beziehungsweise deren Bildung vorzubeugen.

<sup>1</sup>Foxman B: Dis Mon. 2003, 49(2):53-70; <sup>2</sup>DGU/AWMF: AWMF-Register-Nr. 043/044. 2017; <sup>3</sup>Fischer R, Kühnau S, Wlodek KD, Braun R: Der Allgemeinarzt 1994, 11:1-4

Rechte: © Springer Medizin Verlag GmbH, 2019

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Drucksache berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

## Pflanzenkombination gegen Blasenentzündung



*Der Großteil aller Blasenentzündungen ist unkompliziert und kann im Rahmen der Selbstmedikation behandelt werden. Mit Aqualibra® steht hierfür ein zugelassenes Arzneimittel mit klinisch belegter Wirksamkeit und guter Verträglichkeit zur Verfügung. Die Kombination dreier hochdosierter Pflanzenextrakte wirkt kausal und symptomatisch.*

Sonderpublikation der MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG zu DAS PTA MAGAZIN, Ausgabe 05/2019





Die unkomplizierte Blasenentzündung, bei der keine Begleiterkrankungen oder anatomischen Veränderungen vorliegen, ist eine der häufigsten Infektionskrankheiten in der westlichen Welt. Frauen sind häufiger betroffen als Männer, da ihre Harnröhre kürzer ist und deren Ausgang näher am Darmausgang liegt. So können Erreger – in den meisten Fällen das Darmbakterium *Escherichia coli* – leichter über die Harnröhre in die Blase gelangen und dort eine Infektion auslösen.

Epidemiologischen Schätzungen zufolge erkrankt jede zweite Frau mindestens einmal in ihrem Leben an einer Blasenentzündung. In etwa der Hälfte der Fälle kommt es bereits nach kurzer Zeit zu einer erneuten Infektion.<sup>1</sup> Das kann verschiedene Gründe haben, wie zum Beispiel ein geschwächtes Immunsystem oder eine gestörte Mikrobiota. Aber auch eine unvollständig ausgeheilte vorangegangene Blasenentzündung kann die Ursache sein: Neuere Erkenntnisse zeigen, dass Bakterien in tieferen Zellschichten der Blase überdauern können und bei bestimmten Reizen erneut eine Entzündung hervorrufen.

### Therapie

Als Standard zur Behandlung von Blasenentzündungen galt lange Jahre die antibiotische Therapie. Aufgrund der steigenden Zahl antimikrobieller Resistenzen erfolgt inzwischen jedoch ein Umdenken. Neue Studien zeigen außerdem, dass die unkomplizierte Blasenentzündung oftmals auch ohne Antibiotikum erfolgreich behandelt werden kann. Die Erkenntnisse gingen ein in die aktuelle AWMF-S3-Leitlinie, die empfiehlt, die Indikation zu einer Antibiotikatherapie kritisch zu stellen, „um unnötige Therapien zu vermeiden und Resistenzentwicklungen zu reduzieren.“<sup>2</sup>

### Pflanzliche Therapiealternative

Die aktuelle AWMF-S3-Leitlinie erwähnt erstmals pflanzliche Arzneimittel als sinnvolle Therapieform zur Behandlung der unkomplizierten Blasenentzündung.<sup>2</sup> Mit Aqualibra® steht ein zugelassenes pflanzliches Arzneimittel zur Verfügung, dessen Sicherheit und Wirksamkeit umfangreich geprüft wurde. Enthalten ist eine Kombination dreier hochdosierter Pflanzenextrakte aus Goldrutenkraut (*Solidaginis herba*),

Die Kombination aus Goldrutenkraut, Orthosiphonblättern und Hauhechelwurzel ermöglicht eine kausale und symptomatische Behandlung der unkomplizierten Blasenentzündung.



Orthosiphonblättern (*Orthosiphonis folium*) und Hauhechelwurzel (*Ononidis radix*). Die Inhaltsstoffe besitzen ein breites Wirkspektrum, das eine kausale sowie symptomatische Behandlung der unkomplizierten Blasenentzündung ermöglicht.

Alle drei Pflanzenextrakte in Aqualibra® wirken harntreibend und helfen, die Erreger gründlich aus der Blase auszuspülen. Die Inhaltsstoffe des Goldrutenkrauts haben darüber hinaus antibakterielle und antiinflammatorische Eigenschaften, welche die Entzündungssymptome schnell zum Abklingen bringen. Ergänzt wird die symptomlindernde Wirkung von Goldrute durch schmerzlindernde Inhaltsstoffe der Hauhechelwurzel. Orthosiphonblätter können zusätzlich Krämpfe lösen und dazu beitragen, dass die Blase vollständig entleert wird. So bleibt kein Restharn in der Blase zurück, in dem sich Bakterien vermehren können.

Zugleich unterbinden die Inhaltsstoffe der Orthosiphonblätter das Anheften der Bakterien an die Blasenwand und das Eindringen der Erreger in die Blasenzellen, in denen sich Bakterien vor den Abwehrmechanismen des Immunsystems verstecken können. Das wirkt nicht nur der akuten Infektion entgegen, sondern trägt dazu bei, das Risiko für wiederkehrende Blasenentzündungen zu verringern.

### Klinisch belegte Wirksamkeit

Neben zahlreichen pharmakologischen Untersuchungen zu den einzelnen Pflanzen wurde die Wirksamkeit von Aqualibra® in einer randomisierten, placebokontrollierten klinischen Studie nachgewiesen.<sup>3</sup> Bei Patientinnen, die das pflanzliche Arzneimittel erhielten, wurden die Bakterien effektiv aus der Blase eliminiert (Abb. 1) und Entzündungsparameter wie Leukozyten (weiße Blutkörperchen) im Urin signifikant reduziert. Bereits nach dem ersten Behandlungstag waren die unangenehmen Symptome wie Schmerzen und Brennen beim Wasserlassen um die Hälfte verringert, nach fünf bis sieben Tagen beinahe gar nicht mehr vorhanden (Abb. 1). Darüber hinaus erwies sich das Phytopharmakon als sehr gut verträglich. Das Nebenwirkungsprofil lag auf Placeboniveau. Auch Fälle von Nierenbeckenentzündungen, also ein weiterer Aufstieg der Erreger in die oberen Harnwege, traten nicht auf.

## Die wirksamen Inhaltsstoffe von Aqualibra® und deren pharmakologische Wirkungen

### 1 Tablette enthält:

#### Goldrute

**Extrakt:** 180 mg Trockenextrakt aus Goldrutenkraut  
**Wirkstoffe:** Flavonoide, Triterpensaponine, Diterpene  
**Wirkung:** entzündungshemmend, antibakteriell, immunstimulierend, harntreibend



#### Orthosiphon

**Extrakt:** 90 mg Trockenextrakt aus Orthosiphonblättern  
**Wirkstoffe:** lipophile Flavone, Kaliumsalze, Diterpene, ätherisches Öl  
**Wirkung:** krampflösend, antiadhäsiv, antimykotisch, harntreibend



#### Hauhechel

**Extrakt:** 80 mg Trockenextrakt aus Hauhechelwurzel  
**Wirkstoffe:** Sterole, Triterpensaponine, Flavonoide, ätherisches Öl  
**Wirkung:** schmerzlindernd, harntreibend

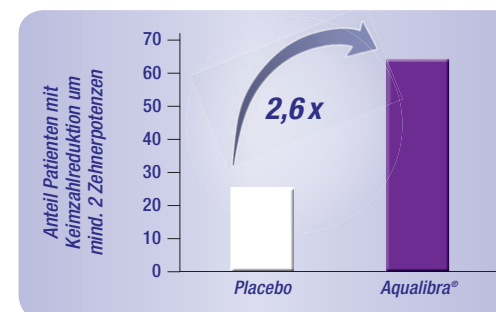


## In der Praxis

### Aqualibra® als Therapiealternative

- > Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren nehmen 3 x 2 Filmtabletten pro Tag mit reichlich Flüssigkeit. Die Einnahme kann unabhängig von den Mahlzeiten erfolgen.
- > Während der Behandlung ist auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr (mind. 2 bis 3 Liter pro Tag) zu achten.
- > Die Tabletten sollten über die Symptombefreiung hinaus noch einige Tage eingenommen werden, um alle Erreger gründlich auszuspülen.
- > Grundsätzlich ist die Anwendungsdauer von Aqualibra® zeitlich nicht begrenzt.

### Effektive Keimzahlreduktion



### Schnelle Beschwerdelinderung



Abb. 1: Ergebnisse der placebokontrollierten klinischen Studie, die mit Aqualibra® durchgeführt wurde.<sup>3</sup>